

B. Der goldenen Münzsorten,

bei welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Eöllnische Mark, und hiesige Ducaten-Gewichte zum Grunde gesetzt wird, dergestalt, daß 67 Ducaten præcise eine Eöllnische Mark wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66 hiesige As hält, welche 72½ Aßen Troy'schen Gewichts, und 60 Graeus Wiener Mäuel-Gewichts gleich kommen.

Stück auf die rauhe Eöllni- sche Mark.		Thlr.			Thlr.		
		gr.	pf.	sch.	gr.	pf.	sch.
67	Reichs-Constitutions- und Conventions-mäßige Kaiserl., Kaiserl. Königl. und andere zuverlässig 25 Kr. 8 Gr. fein haltende Ducaten,	2	16	8	2	20	5
67	Cremonischer Ducaten, Florentinische Gigliari und Venedianische Zechinen,	2	19	—	2	20	6
67	Königlich-Preussische und Holländische Ducaten,	2	18	—	2	20	—
21½	Souverains,	8	4	—	8	9	—
42½	Halbe Souverains,	4	2	—	4	4	6
35	Alte Französische Louisd'or,	4	20	—	5	—	—
17½	Alte Französische doppelte Louisd'or,	9	16	—	10	—	—
70½	Alte Französische halbe Louisd'or,	2	10	—	2	12	—
34½	Espanische einfache Pistolen,	4	20	8	5	—	—
17½	Espanische doppelte Pistolen oder Doppeln,	9	17	4	10	—	—
8½	Espanische Quadrupel,	19	10	8	20	—	—
69½	Espanische halbe Pistolen,	2	10	4	2	12	—
35	Königl. Preussische Banco-Reglements-mäßige Frederics d'or,	4	20	—	5	—	—
35	Braunschweigische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke,	4	20	—	5	—	—
17½	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10 Thaler-Stücke,	9	16	—	10	—	—
70½	Braunschweigische halbe Pistolen oder 2½ Thaler-Stücke,	2	10	—	2	12	—

Dresden, am 8. April 1820.